Inhaltsverzeichnis

Benutzerhandbuch

Ein	leitung	1.1
Ins	tallation und Update	1.2
Gru	undaufbau	1.3
	API-Konfiguration	1.3.1
	API-Jobs	1.3.2
	Ausführung	1.3.3
Die	e Standard-API	1.4
Tut	torials	1.5
	Praxis-Beispiel: Export	1.5.1
	API-Konfiguration	1.5.1.1
	Job-Konfiguration	1.5.1.2
	Ausführung	1.5.1.3
	Praxis-Beispiel: Import	1.5.2
	API-Konfiguration	1.5.2.1
	Job-Konfiguration	1.5.2.2
	Ausführen	1.5.2.3
AP	I-Starter Frontend-Modul	1.6
De	veloper	1.7
	Hooks	1.7.1
	dataOutput	1.7.1.1
	apiComplete	1.7.1.2
	"MyAPI" tutorial	1.7.2
	File structure	1.7.2.1
	Register a new API	1.7.2.2
	API configuration	1.7.2.3
	"MyCustomCatalogApi" class	1.7.2.4
	Test your work	1.7.2.5

CustomCatalog API Interface

Benutzerhandbuch. Stand 16.09.2016

Mit Version 2.0 des Premium Contao Themes CustomCatalog Moduls (im weitern Verlauf kurz "CC") wurde eine modulare API Schnittstelle (Interface) hinzugefügt, die es ermöglicht Daten aus dem System (Export) oder in das System (Import) zu führen.

Darüber hinaus bietet der modulare Aufbau Entwicklern die Möglichkeit sowohl die *Standard*-API-Schnittstelle durch eigene Erweiterungen mit neuen Funktionien zu ergänzen, als auch die Integration vollständig autarker "neuer" API-Schnittstellen für das System bereitzustellen.

Dieses Benutzerhandbuch wird im Folgenden zwei paxisnahme Beispiele aufgreifen und damit den Arbeitsprozess "Workflow" im Contao-Backend darstellen.

Praxisbeispiel 1 wird den Export bestehender CC-Datensätze in das allgemeingültige CSV-Format darstellen.

Praxisbeispiel 2 zeigt den Import aus einer Datenquelle (hier die vorab erstellte CSV-Datei).

Ausblick

Dieses Benutzerhandbuch wird im weiteren Verlauf mit einem "Entwickler"-Teil ergänzt. Es wird anhand von Beispiel-Erweiterungen die *Standard*-API-Schnittstelle um neue Logiken ergänzt, als auch eine "neue" API-Schnittstelle in das System integriert.

Hinweis, Disclaimer

Die Nutzung der API-Technologie erfolgt auf eigene Gefahr. Falsch konfigurierte Schnittstellen, Hook-Anbindungen oder Datenquellen jedweder Art können zu Datenverlust führen.

Installation und Updates

Eine Sicherung der aktuellen Daten (Datenbank, Dateien, ...) sollte vor jedem systemeingreifenden Prozess erstellt werden.

Installation

Standalone: CustomCatalog Installation

PCT Eclipse Theme + CustomCatalog Bundle Installation: hier.

Update

Vorbereitung

- Laden Sie die aktuelle Version des Moduls über Ihr Benutzerkonto. Updates des CustomElements Moduls finden sich in den Theme-Zips.
- Contaos internen Cache über die Systemwartung leeren oder in den Systemeinstellungen deaktivieren

Schritt 1: Modul ersetzen

Ersetzen Sie den Modul-Ordner "pct_customelements_plugin_customcatalog" im /system/modules/ Ordner der Contao-Installation (ein Vorheriges Löschen des aktuellen Modul-Ordners garantiert keine doppelten Dateien oder andere Fehler, die seitens des Uploads entstehen können)

Schritt 2: Datenbank-Update durchführen

Öffnen Sie das Contao Backend oder das Contao Installations-Tool und führen Sie ein Datenbank-Update durch. CC 2.0 bringt zwei neue Tabellen in die Contao-Datenbank:

- tl_pct_customcatalog_api
- tl_pct_customcatalog_job

Und ein neues Feld in der tl modules Tabelle.



Die Tabellenstruktur kann sich im Laufe der zukünftigen Versionen ändern.

CustomCatalog 2.0 setzt das CustomElements Modul (CE) in Version (min.) 2.0 vorraus. CC wird die Verarbeitung stoppen und einen Hinweistext im Contao Backend herausgeben, falls eine frühere CE Version im System gefunden wird.



Changelog

Den changelog jedes Updates findet sich im Premium Contao Themes Forum im Bereich Allgemeines.

Grundaufbau

Eine CustomCatalog API besteht aus zwei Komponenten:

- 1. API-Konfiguration
- 2. API-Aufgaben (Jobs)

Wo finde ich die API-Schnittellen?

API-Schnittstellen stehen in direkter Beziehung zu den CC-Konfiguration bzw. zu den daraus resultierenden Tabellen. Die Übersicht der aktuellen API-Datensätze erreicht man über das API-Schnittstellen Symbol bei den Operations-Buttons des CC-Konfigurations-Datensatzes.

Dieses Beispiel bezieht sich auf das Tutorial "Mein erster Katalog". Hier...

Operations-Buttons der CC-Konfigurationen von CustomElement "Mein erster Katalog"



Legende: API-Schnittstellen-Datensätze

Ein API-Datensatz bringt folgende Operationen zusätzlich zu den allgemein bekannten Contao-Operations-Butttons:

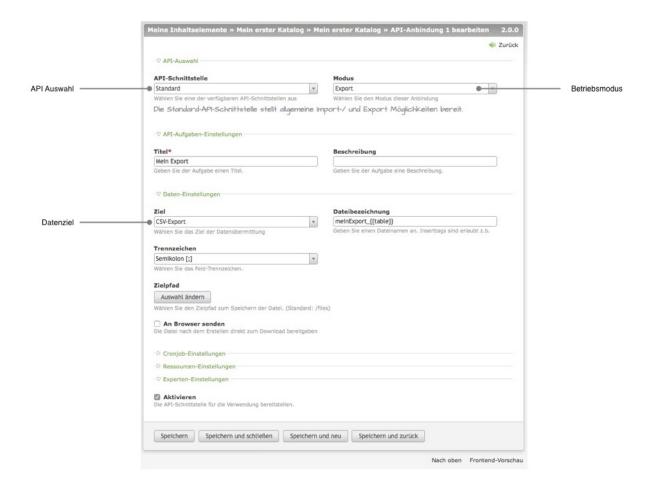


- Haupteinstellung: Bearbeitet die API-Konfiguration
- Job-Konfiguration: Öffnet die Jobs-Übersicht und erlaubt das Anlegen von API-Aufgaben
- Ausführung: Startet den API-Prozess im Backend
- Wiederherstellung/Backups: Leitet auf Contaos Wiederherstellung (System > Wiederherstellen) und filtert nach API- bzw. CC-Tabellen-bezogenen Wiederherstellungs-Punkten.
- Auge: API aktiviert/deaktiviert
- Grünes Plus: API-Datensatz duplizieren
- Weißes Plus auf grün: Neue API-Anbindung hinzufügen
- Blauer Pfeil, Grüne Balken: Datensatz verschieben (kein Effekt auf API-Ausführungen)

1. API-Konfiguration

Die API-Konfiguration definiert die Art der Schnittstelle. Im Allgemeinen stellt eine API-Schnittstelle einen Betriebsmodus bereit z.B. Export oder Import (Standard-API). Abhängig vom Betriebsmodus stehen individuelle Einstellungsoptionen bereit.

Beispiel: API Konfiguration > Standard-API > Modus: Export

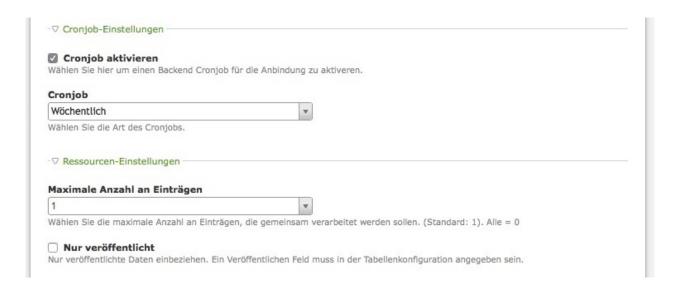


API-Schnittstelle

Auswahl der im System bereitgestellten Schnittstellen. Standard: Standard-API

Modus

Auswahl des Betriebsmodus, die mit der API bereitgestellt werden. Die Standard-API stellt den Modus "Export" und "Import" bereit.



Cronjob-Einstellungen

API Konfigurationen können mit Hilfe Contaos Cronjobs zeitgesteuert gestartet werden. Zur Auswahl steht:

- Wöchentlich
- Täglich
- Stündlich
- Jede Minute (minütlich)

Weitere Informationen zu Contao Cronjobs finden sich im Contao Handbuch

Ressourcen-Einstellungen

Maximale Anzahl an Einträgen

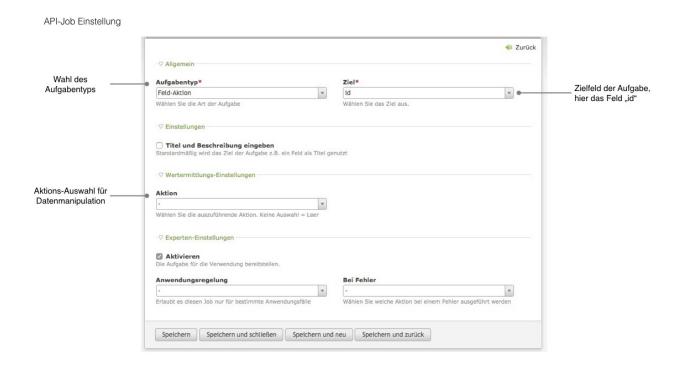
Legt fest wieviele Datensätze gleichzeitig bei der Ausführung der API-Schnittstelle abgearbeitet werden. Je nach Auswahl wird die Gesamtanzahl an Datensätzen in Pakete unterteilt.

Standard ist 1 Paket je Prozess. (langsamster Ablauf, ressourcen-schonend).

Einstellung "0" bzw. "-": Alle Pakete in einem Prozess (dies ist der schnellste, wenn auch ressourcen-aufwendigste Prozess)

2. API-Aufgaben (Jobs)

API-Aufgaben erlauben die Manipulation der Daten, die von Datenquelle zu Datenziel weitergereicht werden. Mit Hilfe von API-Jobs ist es zum Beispiel möglich Feldwerte im Laufe des API-Prozesses zu ändern, Konvertierungen von Daten durchzuführen oder ganze Felder auszuschließen.



Aufgabentyp

Der Aufgabentyp definiert welcher Form der API-Job ist. Standardmäßig stehen Datenfeldbezogene Aufgaben bereit.

Ziel

Die Ziel-Auswahl legt fest auf welches Datenfeld (bei Aufgabentype: Feld-Aktion) der Job angewendet wird. Die Auswahl richtet sich nach dem Datenziel in Abhängigkeit der API-Konfiguration (Bei Export z.B. die CSV-Datei. Bei Import das CC-Tabellenfeld)

Aktion

Legt die Art der Datenmanipulation fest und die Quelle der neuen Daten. Zur Auswahl stehen standardmäßig:

- Fixer Wert: Direkte Werteingabe möglich
- Ignorieren / ausschließen: Ziel wird in Datenziel ausgeschlossen
- Wert aus Datenquelle: Querkopie von Feld X nach Ziel aus der Datenquelle
- Eigene SQL-Abfrage: Wertermittlung aus einer eigenen SQL-Datenbankabfrage
- Hook-Callback-Funktion: Wertermittlung nach Ausführung einer Callback-Funktion
- Datumswert: Direkte Datumseingabe möglich
- Freitext: Eingabe von Fließtexten mit TinyMCE Editor
- Code / HTML: Eingabe von Codeblöcken
- Überschrift einsetzen: Direkte Werteingabe eines Überschriften-Werts

API-Prozesse ausführen

Die Ausführung der Standard-API über das Backend ist in 3 Phasen aufgeteilt:

I. Vorbereitungsphase:

Automatische Prozesse (je nach API-Konfiguration):

- Anlegen von Backups
- Leeren der aktuellen Datenbank

Beispiel: Vorbereitungsphase: Praxis-Beispiel: Export

II. Arbeitsphase:

Der API-Prozess wird gestartet... Die Quelldaten werden verarbeitet, durchlaufen den API-Aufgaben-Prozess (falls Aufgaben definiert sind), Zieldaten werden je nach API-Konfiguration abgearbeitet (z.B. in die Datenbank geschrieben bei einem Import). Abhängig der Ressourcen-Einstellungen wird der Prozess in einzelne Arbeitspakete geteilt und via Ajax weiterführend ausgeführt.

Jeder Arbeitsablauf wird protokoliert. Entstehende Fehler (z.B. SQL-Fehler oder php-Fehler) werden gesammelt.

Vollständig und fehlerfrei abgearbeitete Prozesspaket werden grün markiert. Treten während des Prozesses kritische Fehler auf, wird das Paket rot markiert.

Beispiel: Abgeschlossene Arbeitsphase: Praxis-Beispiel: Export

Hinweis: Dieser Prozess kann je nach Serverperformance und Arbeitsaufwand etwas Zeit in Anspruch nehmen.

III. Fertigstellung / Zusammenfassung

Nach Beendingung der Arbeitsphase werden gesamelte Statistika in Form eines Reports bereitgestellt.

Exporte werden geschrieben und bereitgestellt.	
Beispiel: Zusammenfassung: Praxis-Beispiel: Export	

Der API-Prozess ist damit abgeschlossen

Die Standard-API

Die Standard-API-Anbindung stellt zwei Betriebsmodi: Export und Import

Der Betriesbmodus Export steuert die Bereitstellung der CC-Daten an ein definiertes Ziel z.B. den Export der Daten in eine CSV-Datei.

Der Betriebsmodus Import steuert die Überführung von Fremddaten in die jeweilige CC-Tabelle. Die Datenquelle kann z.B. eine CSV-Datei sein oder eine Tabelle oder eine Datei bzw. dein Wertehaufen aus einer Hook-Funktion.

Die Ausführung von API-Jobs ist in allen Fällen optional. Die Weitergabe der Daten erfolgt dabei immer von Quelle -> Jobs -> Ziel. Im Falle eines Exports ist die Quelle die CC-Tabelle. Im Falle eines Imports ist die Quelle die jeweilige Datenquelle z.B. die CSV-Datei.

Ein API-Ablauf ohne Jobs entspricht einer direkten Überführung von Datenquelle/feld zu Datenziel/feld. (1-zu-1 Kopie)

Praxis-Beispiel: Export

Praxis-Beispiel: Import

Tutorials

Die folgenden Praxis-Beispiele basieren auf dem Tutorial "Mein erster Katalog".

Praxis-Beispiel: Export

Praxis-Beispiel: Import

Praxis-Beispiel: Export

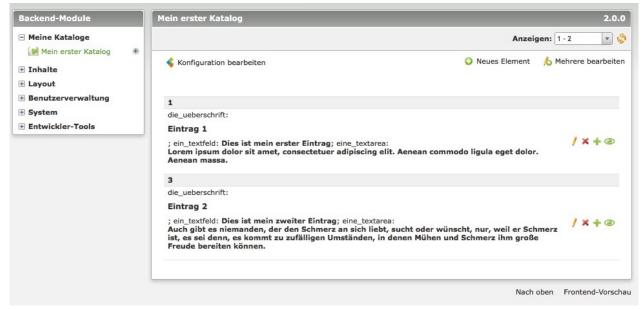
Dieses Tutorial zeigt exemplarisch die Verwendung der *Standard*-API, Modus Export zum Exportieren bestehenden CC-Daten in eine CSV-Datei. Es wird die Konfiguration der API aufgezeigt und die Manipulation von Feldwerten mit Hilfe von API-Jobs. Im Anschluss wird der API-Prozess ausgeführt und die resultierende CSV-Datei in den Zielordner geschrieben.

Schritt 1: API-Konfiguration

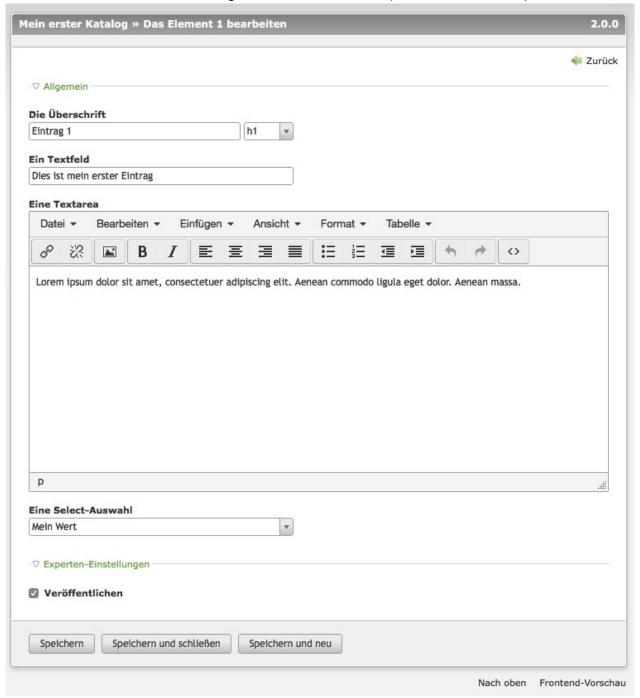
Schritt 2: Job-Konfiguration

Schritt 3: API ausführen

Der Datensatz in "Mein erster Katalog" besteht aus 2 Datensätzen (hier: id=1, id=3).



Die Datensätze bestehen aus folgenden Feld-Attributen (Datenbank-Feldern)



API-Konfiguration

Verweis: Wo finde ich die API-Konfigurationen

Schritt 1: Eine neue API-Anbindung hinzufügen

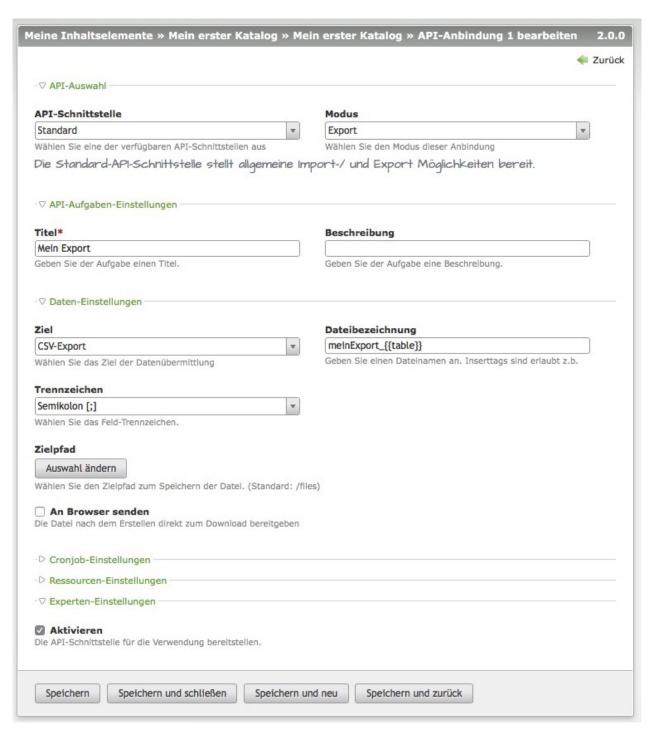
Wie gewohnt in Contao können neue Datensätze über die grünen "Plus"-Buttons angelegt werden.

Erstellen Sie einen neuen API Datensatz für den CC "Mein erster Katalog". Wählen Sie ggf. eine Einfügeposition für den neuen Datensatz. (Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Jede API-Anbindung wird autark behandelt.)

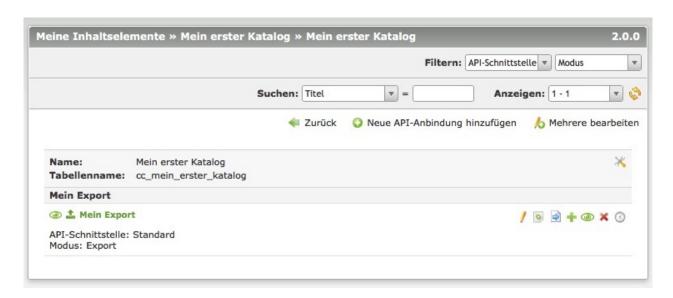
Schritt 2: Die API-Anbindung konfigurieren

Wählen Sie die *Standard*-API. Die Seite wird neuladen und die API-bezogenene Felder laden.

Konfigurieren Sie die API nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Kehren Sie zur API-Übersicht zurück -> "Speichern und schließen"



Die API-Konfiguration ist fertig konfiguriert und kann ausgeführt werden. Optional können Jobs hinzugefügt werden.

Weiter zu: Job-Konfiguration

Weiter zu: Ausführen

Job-Konfiguration

API-Aufgaben bearbeiten.



Folgende Bedingungen soll der Export erfüllen:

- Der Feldwert des Feldes "ein_textfeld" soll geändert werden.
- Das Feld "id" soll nicht Bestandteil des Exports werden.

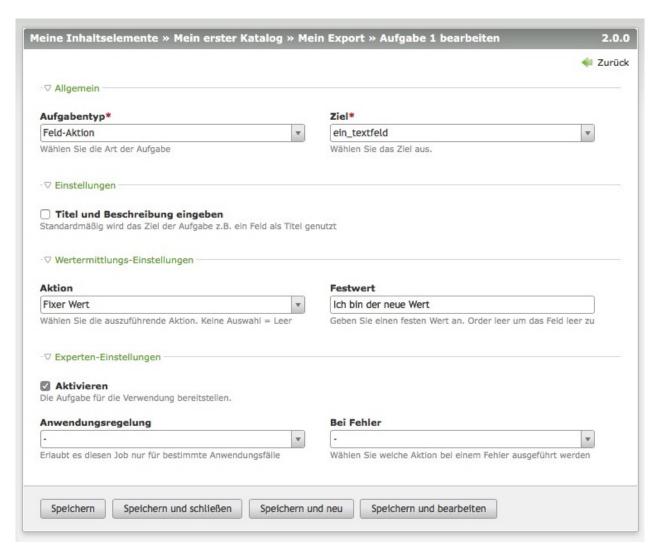
Vorschau

Neue API-Aufgabe hinzufügen

Nutzen Sie die Funktion **Neue Aufgabe hinzufügen**, um einen neuen API-Aufgaben-Datensatz anzulegen. Wählen Sie ggf. die Einfügeposition. Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht der Abarbeitungsreihenfolge während der API-Ausführung.

Job 1: Feld-Aktion: Fixer Wert

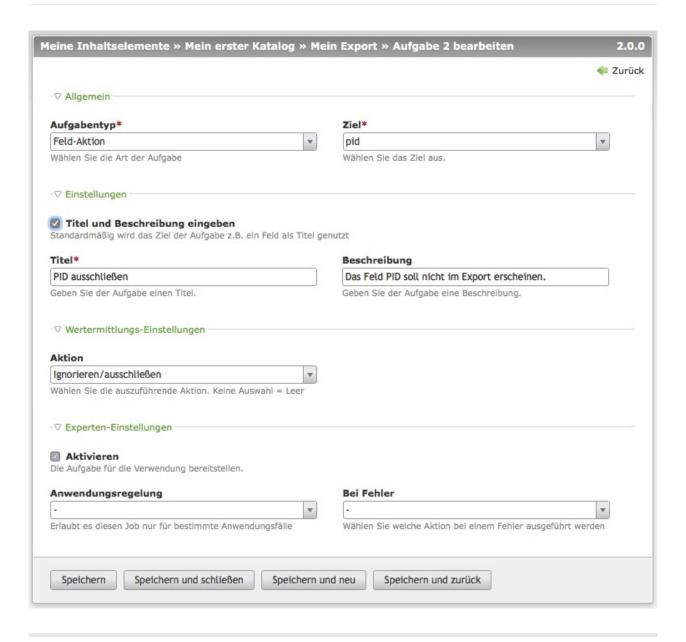
Konfigurieren Sie den API-Job nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Kehren Sie zur API-Aufgaben-Übersicht zurück und ergänzen Sie einen neuen Datensatz oder wählen Sie "Speichern und neu" um einen weiteren API-Job anzulegen.

Job 2: Feld-Aktion: Ignorieren, ausschließen

Konfigurieren Sie den API-Job nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Die Konfiguration der API-Aufgaben ist damit abgeschlossen.

Prüfen Sie, dass die Übersicht der Vorschau in diesem Tutorial entspricht.

Weiter zu: Ausführen

Export ausführen

API-Prozess ausführen



1. Vorbereitungsphase

Die Ausführung kanı	n gestartet werden.	Automatische	Prozesse sir	nd abgeschlossen.

Klicken Sie auf "Ausführen", um die Arbeitsphase zu starten.

2. Arbeitsphase

Die API verarbeitet die Daten... Dieser Prozess kann je nach Serverperformance und Arbeitsaufwand etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Klick Sie auf "Fertigstellen", wenn die Datenverarbeitung abgeschlossen ist.

3. Fertigstellen, Zusammenfassung

Die CSV-Datei wurde in Contaos /files Ordner geschrieben und steht zum Download bereit.

Export-Datei überprüfen



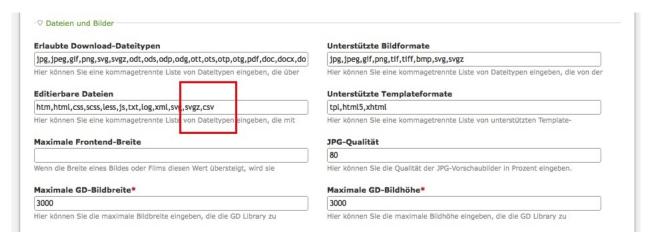
Öffnen Sie die Datei (z.B. mit Excel oder einem Texteditor) und überprüfen Sie den Export.

Ein Blick in die CSV Datei zeigt: Das "pid" Feld wurde entfernt und das Feld "ein_textfeld" wurde durch den fixen Wert ersetzt. Die anderen Feldwerte wurden direkt übertragen.

Die Feldnamen werden in Zeile 1 der CSV-Datei geschrieben.



Tipp: Ergänzen Sie csv in dem Feld *Editierbare Dateien* in den Contao Systemeinstellungen, um die Datei mit Hilfe der Dateiverwaltung zu öffnen.



Praxis-Beispiel: Import

Dieses Tutorial zeigt exemplarisch die Verwendung der *Standard*-API, Modus Import, zum Importieren einer CSV-Datei. Es wird die Konfiguration der API aufgezeigt und die Manipulation von Feldwerten mit Hilfe von API-Jobs. Im Anschluss wird der API-Prozess ausgeführt.

Als Quelldatei dient die CSV-Datei aus dem Praxis-Beispiel: Export.

Zusätzlich den bestehenden Einträgen wurden zwei weitere Einträge ergänzt, die als "neue" Einträge importiert werden sollen, wobei die bestehenden Einträge anhand der überschneidenen IDs in Form von Daten-Updates ausgeführt werden.

Ändern Sie die Quelldaten mit Hilfe eines Texteditors oder anderem CSV-fähigen Programm (Excel) (die bestehende CSV-formatierung muss erhalten bleiben) oder laden Sie die Beispiel-CSV-Datei. Download (Rechts-Klick: Link speichern unter...)

Schritt 1: API-Konfiguration

Schritt 2: Job-Konfiguration

Schritt 3: API ausführen

API-Konfiguration

Verweis: Wo finde ich die API-Konfigurationen

Hinweis: Die CSV-Quelldatei bezieht sich auf das Praxis-Beispiel: Export

Schritt 1: Eine neue API-Anbindung hinzufügen

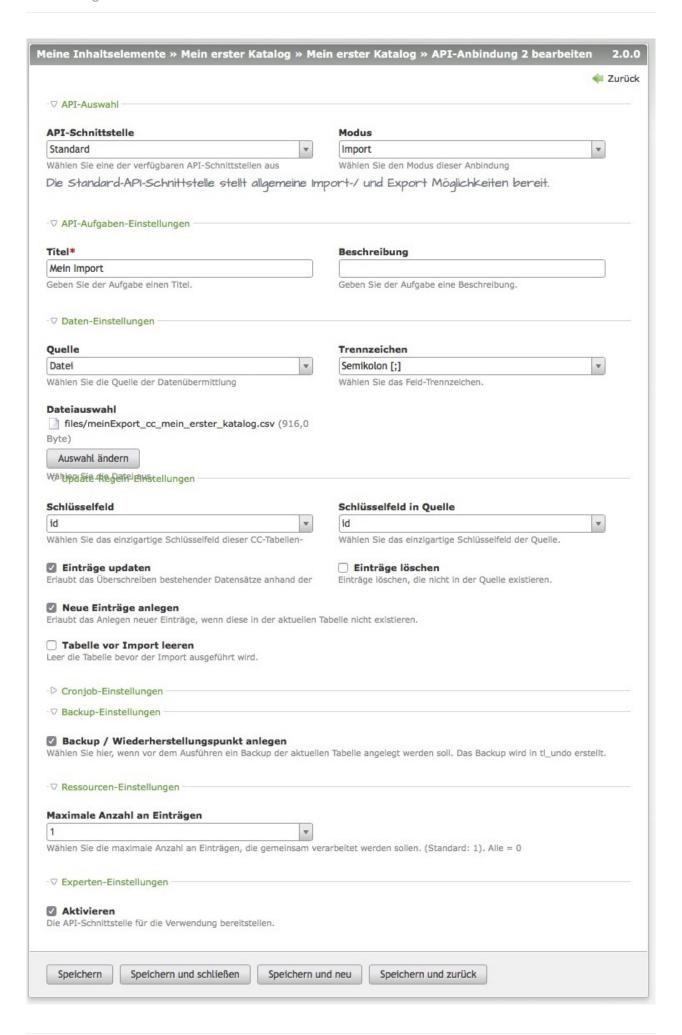
Wie gewohnt in Contao können neue Datensätze über die grünen "Plus"-Buttons angelegt werden.

Erstellen Sie einen neuen API Datensatz für den CC "Mein erster Katalog". Wählen Sie ggf. eine Einfügeposition für den neuen Datensatz. (Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Jede API-Anbindung wird autark behandelt.)

Schritt 2: Die API-Anbindung konfigurieren

Wählen Sie die *Standard*-API. Die Seite wird neuladen und die API-bezogenene Felder laden.

Konfigurieren Sie die API nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Update-Regel-Einstellungen

 Schlüsselfelder: Schlüsselfelder dienen der Indentifizierung von überschneidenen Datensätzen. In diesem Beispiel hat sowohl die CC-Tabelle ein ID-Feld, als auch die Quell-Datei. Das ID-Feld ist in beiden Fällen ein eindeutiger Selektor eines Datensatzes und kann als Update-Schlüsselfeld genutzt werden.

Hinweis: Es müssen nicht identische Schlüsselfelder in Ziel und Quelle existieren. Lediglich der Wert in den Schlüsselfeldern dient als eindeutiger Selektor.

Kehren Sie zur API-Übersicht zurück -> "Speichern und schließen"



Die API-Konfiguration ist fertig konfiguriert und kann ausgeführt werden. Optional können Jobs hinzugefügt werden.

Weiter zu: Job-Konfiguration

Weiter zu: Ausführen

Job-Konfiguration

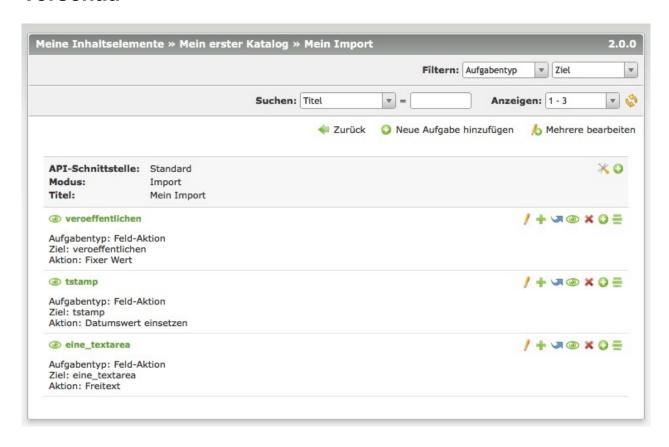
API-Aufgaben bearbeiten.



Folgende Bedingungen soll der Import erfüllen:

- Feldwert "veröffentlichen" soll "0" für neue Einträge (inserts) sein.
- Feldwert "tstamp" soll ein gewähltes Datum bekommen für neue Einträge.
- Neue Einträge sollen einen neuen Fließtext bekommen.

Vorschau



Neue API-Aufgabe hinzufügen

Nutzen Sie die Funktion **Neue Aufgabe hinzufügen**, um einen neuen API-Aufgaben-Datensatz anzulegen. Wählen Sie ggf. die Einfügeposition.

Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht der Abarbeitungsreihenfolge während der API-Ausführung.

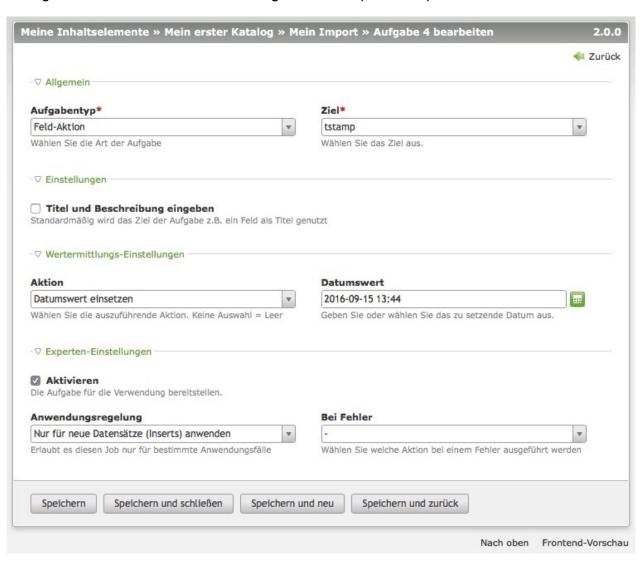
Job 1: Feld-Aktion: Fixer Wert

Konfigurieren Sie den API-Job nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.

Kehren Sie zur API-Aufgaben-Übersicht zurück und ergänzen Sie einen neuen Datensatz oder wählen Sie "Speichern und neu" um einen weiteren API-Job anzulegen.

Job 2: Feld-Aktion: Datumswert einsetzen

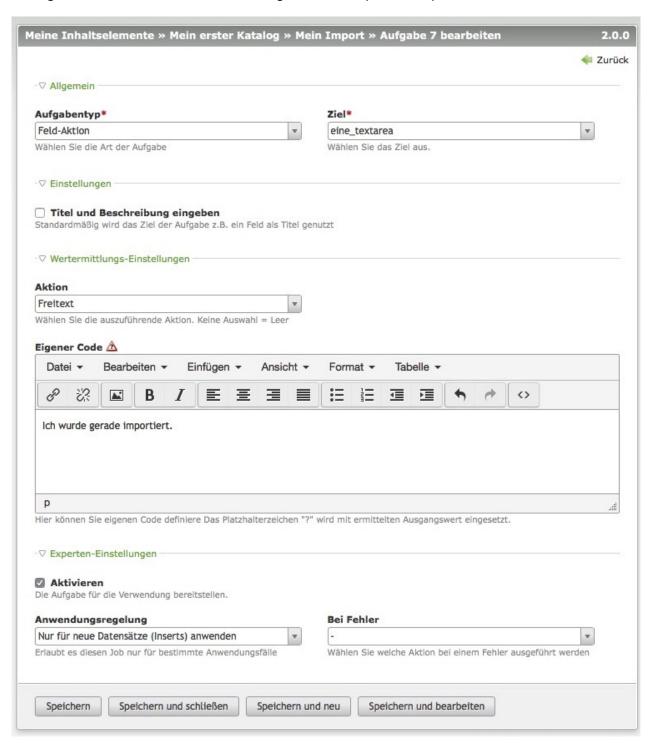
Konfigurieren Sie den API-Job nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Tipp: Feld-Aktion: Fixer Wert mit dem Inserttag {{date::U}} als Festwert erzeugt den aktuellen Zeitstempel.

Job 3: Feld-Aktion: Freitext

Konfigurieren Sie den API-Job nach folgendem Beispiel und speichern Sie den Datensatz.



Die Konfiguration der API-Aufgaben ist damit abgeschlossen.

Prüfen Sie, dass die Übersicht der Vorschau in diesem Tutorial entspricht.

Weiter zu: Ausführen

Import ausführen

API-Prozess ausführen



1. Vorbereitungsphase

Die Ausführung kann gestartet werden. Automatische Prozesse sind abgeschlossen.

• Es wurde ein Backup der aktuellen Daten der Tabelle erstellt.



Klicken Sie auf "Ausführen", um die Arbeitsphase zu starten.

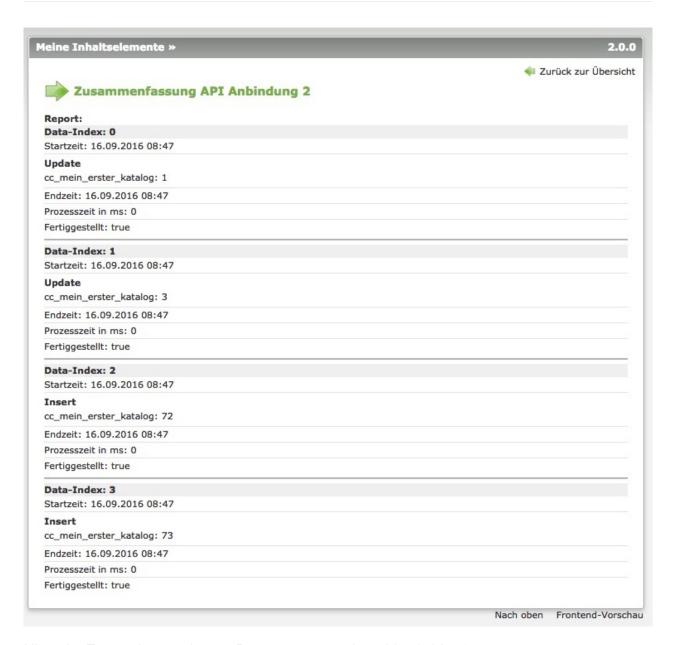
2. Arbeitsphase

Die API verarbeitet die Daten... Der Import-Prozess wird ausgeführt. Dieser Prozess kann je nach Serverperformance und Arbeitsaufwand etwas Zeit in Anspruch nehmen.



Klick Sie auf "Fertigstellen", wenn die Datenverarbeitung abgeschlossen ist.

3. Fertigstellen, Zusammenfassung

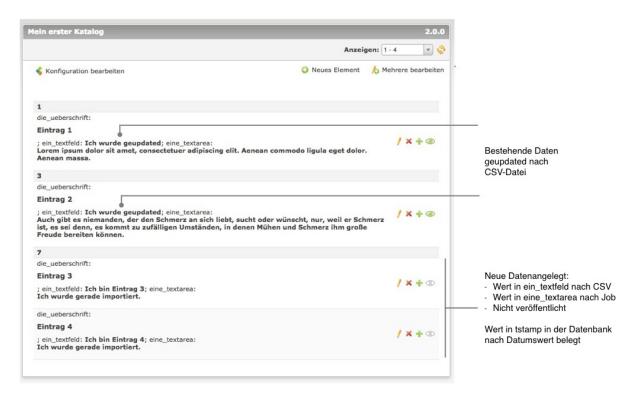


Hinweis: Es wurden zwei neue Datensatze angelegt: id=72, id=73

Daten überprüfen

Öffnen Sie die Daten des Katalogs.

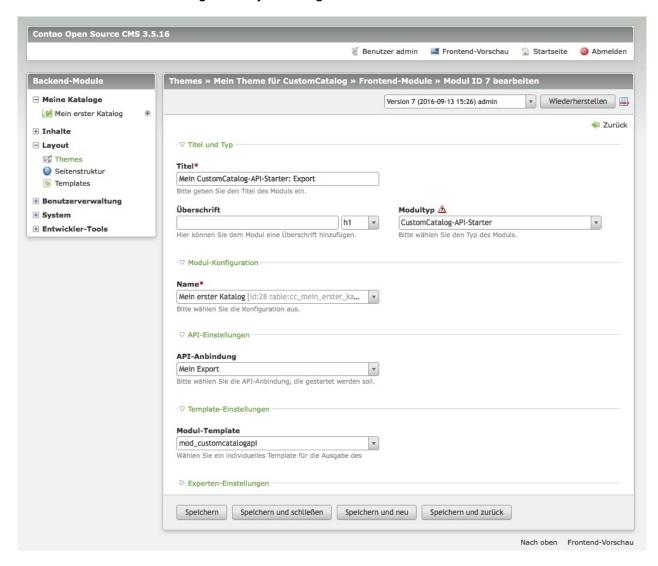
Daten von "mein_erster_katalog" nach erfolgreichem Import



Hinweis: Diese Darstellung ist nach dem Feld (id) sortiert (Standard). Die neuen Datensätze (id=72, id=73) sind daher in Bereich "7".

CustomCatalog API-Starter Frontent-Modul

Das CustomCatalog API-Starter Modul erlaubt API-Prozesse direkte aus dem Frontend heraus zu starten oder per direkter Adresse, was z. B. für automatisierte API-Prozesse mit Hilfe von realen serverseitigen cronjobs nötig ist.



Das Modul reagiert auf die GET-Parameter:

- api (ID-DER-API)
- run (1 = starten, 0 = nicht starten)
- limit (maximale Anzahl an Daten)
- offset (oberes Limit)

Eine exemplarische url, auf der das Modul platziert ist:

meineSeite.html?api=5&run=1&limit=10&offset=10

Lesbar: Starte API id=5, maximal 10 Daten der Quelle, Daten-Offset 10 (entspricht Quelldaten 10-20)

Developer

This section provides information about extending, modifying and manipulating the general API processes and gives an insight into the accessible hooks. The "MyAPI" tutorial will lead you through the general steps of creating your own custom API interface.

Since the source code is uncompiled, you can always take a look at the source code to get an even deeper understanding of how things are done.

Hooks

Reference

Contao Cookbook

CustomCatalog API Hooks

- dataOutput
- apiComplete

dataOutput

This hook is triggered after completing jobs and before passing the data to the output departments.

Available from CustomCatalog 2.0

Parameters

1. array \$arrSet

The result set after completing the api jobs.

2. object (API) \$objAPI

The api instance

Return values

Expects value \$arrset as return value or a sequential array index => array(key => value) that should be the output.

Example

```
<?php
// config.php
GLOBALS['CUSTOMCATALOG_HOOKS']['dataOutput'][] = array('MyClass', 'myDataOutputCallba')
// MyClass.php
public function myDataOutputCallback($arrSet, $strTable, $objApi)
{
    if($objApi->getTable() == 'my_cc_table')
    {
        foreach($arrSet as $i => $data)
            // set pid to 10
            $data['pid'] = 10;
            // set data
            arrSet[i] = data;
        }
    }
    return $arrSet;
}
```

apiComplete

This hook is triggered completing the api process.

Available from CustomCatalog 2.0

Parameters

object (API) \$objAPI
 The api instance

Example

```
<?php

// config.php
$GLOBALS['CUSTOMCATALOG_HOOKS']['apiComplete'][] = array('MyClass', 'myApiCompleteCall back');

// MyClass.php
public function myApiCompleteCallback($objApi)
{
    if($objApi->getTable() == 'my_cc_table')
    {
        // api completed. do something
    }
}
```

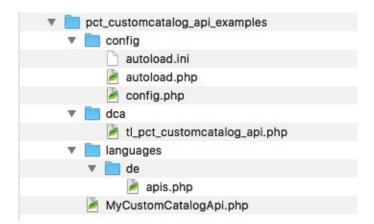
"MyAPI" Tutorial

This section will lead you through the basics of creating your own API interface. Knowledge of creating modules for Contao (version 3) are required as well as general knowledge of object oriented programming in PHP and webserver management (if you work online).

File structure

/system/modules/...

In this example, I use the name "pct_customcatalog_api_examples" as the name of my module folder.



I work in a German Contao backend environment, so I work with German (de) language files in this tutorial.

Register a new API

API configurations can be registered by creating a new node in the global \$GLOBALS['PCT_CUSTOMCATALOG']['API'] array. Each API should have a unique key.

.../config/config.php

```
<?php

/**
    * Register new API
    */
$GLOBALS['PCT_CUSTOMCATALOG']['API']['myApi'] = array
(
        'label' => &$GLOBALS['TL_LANG']['PCT_CUSTOMCATALOG']['API']['myApi'],
         'class' => 'MyCustomCatalogApi', // The default class if no callbacks for modes ha
ve been registered
);
```

Now the API will be available in the API selection.

Options [key]

array "label"

Translations array (0=>title, 1=>description)

string "class"

The main API php class

string "path"

Path to a submodule folder nested inside a basic Contao module structure

array "modes"

Register custom API modes

• array "key"

Registration array for backend pages (available keys: run, summary)

```
array('run'=> array(Myclass, MyCallback) );
```

* Register classes

Register the classes using Contao's autoloader.

.../config/autoload.php

```
/**
  * Register the classes
  */
ClassLoader::addClasses(array
(
    'MyCustomCatalogApi' => 'system/modules/pct_customcatalog_api_examples/MyCustomCat
alogApi.php'
));
```

* Autoloading requirements

Since the API relies on the CustomCatalog extension

pct_customelements_plugin_customcatalog , tell Contao to load CC before this extension (requirement).

.../config/autoload.ini

```
;;
; List modules which are required to be loaded beforehand
;;
requires[] = "core"
requires[] = "pct_customelements_plugin_customcatalog"

;;
; Configure what you want the autoload creator to register
;;
register_namespaces = true
register_classes = true
register_templates = true
```

*This step can be done with the Contao Autoload-Creator once the file structure exists and class files contain valid php classes.

API configuration

Reference

Contao DataContainer Array

Table

tl_pct_customcatalog_api

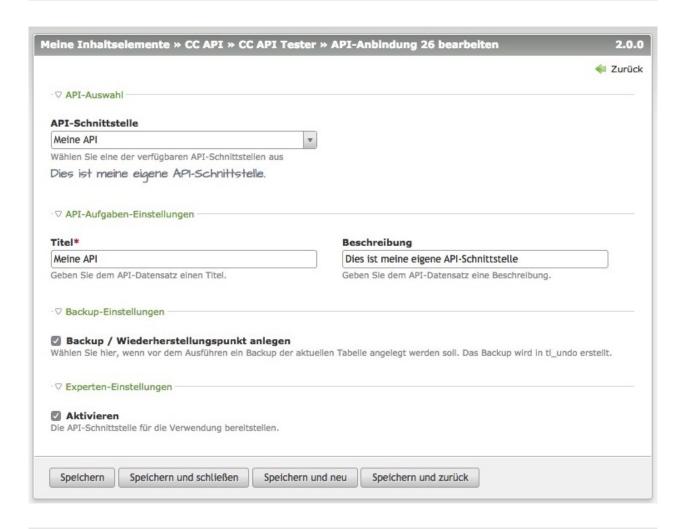
Take a closer look at the table structure of the tl_pct_customcatalog_api table for a complete list of the fields available by default (reusability) before adding new fields to the table.

DataContainer array

.../dca/tl_pct_customcatalog_api

```
/**
  * Palettes
  */

$GLOBALS['TL_DCA']['tl_pct_customcatalog_api']['palettes']['myApi'] = '{title_legend},
type, be_description; {settings_legend}, title, description; {backup_legend:hide}, backup; {e
xpert_legend}, published';
```



Available subpalette structure

By default the current palettes relate to the <code>tl_pct_customcatalog_api.type</code> selector field (the API selector). CustomCatalog also allows more complex selector-to-palette structures for selector fieds:

- type
- mode

Example: Palettes for the *Standard* API: type="standard", mode="import"

```
'type_standard_mode_import' => '{title_legend}, type, mode, be_description; {settings_lege
nd}, title, description;...'
```

Language files

.../languages/de/apis.php

```
/**
  * CustomCatalog API translations
  */

$GLOBALS['TL_LANG']['PCT_CUSTOMCATALOG']['API']['myApi'][0] = 'Meine API';

$GLOBALS['TL_LANG']['PCT_CUSTOMCATALOG']['API']['myApi'][1] = 'Dies ist meine eigene A
PI-Schnittstelle.';
```

We use php files in this example. Fell free to use transifex files.

"MyCustomCatalogApi" class

.../MyCustomCatalogApi.php

```
<?php
/**
* Class MyCustomCatalogApi
class MyCustomCatalogApi extends \PCT\CustomCatalog\API\Base
{
    /**
     * Run
    * {@inheritdoc}
    * (is mandatory by interface)
    public function run()
        print('Executed API: '.$this->id);
        // create a backup record
        if($this->backup)
            $this->createBackup();
        }
    }
}
```

The public function <code>run()</code> is mandatory for any API class that extends the <code>\PCT\CustomCatalog\API\Base</code> class.

It is recommended to extend the \PCT\CustomCatalog\API\Base class for any main API class. The base class provides many prebuilt methods to rely on when building your own api.

Reference

- Class \PCT\CustomCatalog\API\Base
 pct_customelements_plugin_customcatalog/PCT/CustomCatalog/API/Base.php
- interface \PCT\CustomCatalog\Interfaces\ApiInterface

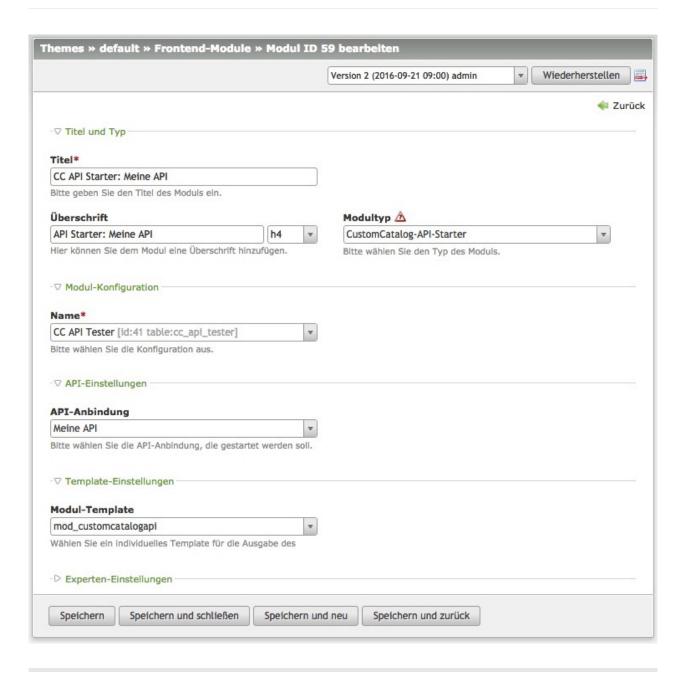
 pct_customelements_plugin_customcatalog/PCT/CustomCatalog/Interfaces/ApiInterface.php

Test your work

The front end should be your starting point for any custom-build APIs. The CustomCatalog-API-Starter module is the fastest way to develop your code when running your extension because you get direct feedback from your code without having to worry about any Contao back end requirements or additional programming besides your API logic. Once your core logic is developed, you can move on to build a back end execution.

Front end module

Create a new CustomCatalog-API-Starter module record and place the module in an article inside your page structure (just like any other Contao module).



Front end output

Template: mod_customcatalogapi.html5

Switch to the front end and navigate to the page containing the module. The default visible output is just a regular submit button.



Execute

Click the submit button to execute the API process.

The API print the following information to the screen:

Executed API: 26

Backup created in tl_undo.id=1

A backup record has been created by API id=26



Ids might change due to your table autoincrement values

Happy coding...